



Foto: NBV

## Rundmail April 2016

### **Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung!**

Es blüht und grünt überall und wir freuen uns sehr, dass unsere Bildungs- und Exkursionsangebote auf reges Interesse stoßen. Der erstmals angebotene Lehrgang zur blühenden Landschaft ist bereits restlos ausgebucht. Für die Exkursionen vom Netzwerk blühendes Vorarlberg bitten wir Sie, sich gleich anzumelden, die beschränkten Plätze sind meist schnell belegt. Noch diese Woche findet ein **Seminar zur Wahrnehmungsschulung** mit Demeter-Imker Michael Weiler statt.

Ganz besonders herzlich laden wir Sie zur nächsten Veranstaltung in der Reihe „Landwirtschaft verstehen“ am 12. April um 19.30 Uhr ins Medienhaus nach Schwarzach ein. Diesmal stehen unsere Gemeinden als Partner für regionale Lebensmittel und die heimische Landwirtschaft im Mittelpunkt des Gesprächs. Im Bereich Lebendiges Lernen haben wir einige Einzelvorträge sowie das Symposium „Kindheit und Gesellschaft“ aufgeführt.

Am 22. April starten unsere Freunde von Talente Vortrag einen ganzen Monat voller talentierter Aktivitäten. Der Auftakt macht Christian Felber mit einem Vortrag zum Thema Gemeinwohlökonomie.

Mit herzlichen Grüßen

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

### **Bodensee Akademie**

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW -9

[office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

[www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Newsletter an- oder abmelden: <http://www.bodenseeakademie.at/an-und-abmeldung.html>

# Aktuelle Termine

## Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Fr 8. April 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr, BSBZ Hohenems, Rheinhofstraße 16

### Gefährdete Nutztierassen in Vorarlberg

Veränderte Rahmenbedingungen haben dazu geführt, dass viele Nutztierassen enorm geschrumpft sind. Der Erhalt dieser gefährdeten Nutztierassen ist auch für unsere Geschichte und Kultur bedeutend. Einigen engagierten Personen und der ARCHE Austria ist es zu verdanken, dass sich die Bestandszahlen wieder positiv entwickeln. Eine breite Basis tiergenetischer Ressourcen ist von entscheidender Bedeutung für die Anpassungsfähigkeit und Weiterentwicklung unseres landwirtschaftlichen Produktionssystems. Im speziellen wird eingegangen auf folgende Nutztierassen: Montafoner Steinschafe, österreichischen Noriker, Original Braunvieh, Sulmtaler Hühner und österreichische Pinscher

**Referenten:** Elisabeth Feuerstein, Markus Stadelmann, Deborah Huemer-Korn, Reinhard Bär und Walter Steinhauser

**Anmeldung und Information:** Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Vorarlberg, Tel. 05574/400-191, [lfi@lk-vbg.at](mailto:lfi@lk-vbg.at); [www.lfi.at/vbg](http://www.lfi.at/vbg)

Di 12. April 2016, 19.30 Uhr, Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach – Reihe „Landwirtschaft verstehen“

### Unsere Gemeinden – Partner für regionale Lebensmittel und die heimische Landwirtschaft

Regionale Kooperationen zu stärken ist ein zentrales Anliegen der Landwirtschaftsstrategie 2020 „Ökoland Vorarlberg – regional und fair“. Wie in vielen Themen kommt dabei den Gemeinden eine besondere Rolle und Vorbildfunktion zu.

Ein wesentliches Handlungsfeld ist der Einsatz von nachhaltig produzierten, regionalen und fair gehandelten Lebensmitteln. Z.B. in der Gemeinschaftsverpflegung, wo der Anteil stetig im Steigen ist und ein gutes, gesundes und regionales Angebot in der Kinderbetreuung, in Schulen und Unternehmen sowie Krankenhäusern und Sozialzentren immer wichtiger wird. Mit dieser Veranstaltung wollen wir die Möglichkeiten von Gemeinden in den Mittelpunkt stellen und anhand guter Praxisbeispiele den Sinn und die Machbarkeit solcher Partnerschaften aufzeigen.

Mit Impulsbeiträgen von: **Rainer Siegele**-Bgm. Mäder und Obmann Umweltverband Vorarlberg, **Gerhard Nachbaur**-Sozialzentrum Vorderland, **Torsten Kappei**-stv. Küchenleiter Krankenhaus Dornbirn

Anschließend moderiertes Publikumsgespräch mit zusätzlich geladenen Gästen, u.a. LR **Erich Schwärzler**, **Manuel Gohm**, **Gerhard Kerber**, **Angelika Stöckler**, **Birgit Höfert** und **Maria Anna Schneider-Moosbrugger**;

Im Anschluss gemütlicher Austausch bei regionalen Getränken.

**Veranstalter:** Ökoland Vorarlberg, Bodensee Akademie,

**In Zusammenarbeit mit:** LK, LQM, Bio Vorarlberg reg. Gen., BIO AUSTRIA Vorarlberg, Umweltverband, ARGE Küchenleitung Vorarlberg, SlowFood, BMG, WKV - Sparte Tourismus, Lebensmittelhandel, Lebensmittelgewerbe, Verein Dorfleben, LBS Lochau

**Medienpartner:** ORF V      **Anmeldung erbeten an:** [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at); Tel: 05572 33064

**Einladungsflyer:** [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at);

Fr 15. bis So 17. April, Tagung und Aktionstage, Graz

## Österreichisches Forum für Ernährungssouveränität und Tag des kleinbäuerlichen Widerstands

Am Freitag Start mit Film + Diskussion zu „**Neue Wege bäuerlicher Lebensmittelverteilung** – Bauer sucht Crowd“. Am Samstag Plenum zur Vorbereitungen für das nächste Nyéléni Europe Forum in Rumänien im Oktober 2016 eine wichtige Rolle spielen wird.

Für den Abend konnten wir **Nick Hildyard** (The Corner House, UK) gewinnen. Er wird über Widerstand und die Green Economy: Potenziale & Fallstricke sprechen.

Für den Sonntag den **Tag des kleinbäuerlichen Widerstands**, ist eine öffentliche Aktion in Graz geplant.

**Anmeldung:** aus organisatorischen Gründen (Verpflegung, Workshoppräferenz, etc.) bitte unbedingt bis 10.4.2016 anmelden.

**Programm und Veranstalter:** [http://www.ernaehrungssouveraenitaet.at/wp-content/uploads/2016/02/nyeleni-fr%C3%BChjahrstreffen\\_programm\\_GRAZ2016.pdf](http://www.ernaehrungssouveraenitaet.at/wp-content/uploads/2016/02/nyeleni-fr%C3%BChjahrstreffen_programm_GRAZ2016.pdf)

25. April 2016 im Festsaal des BM für Gesundheit, 1030 Wien, Radetzkystraße 2

## International GMO-free Labeling Conference

In den letzten Jahren hat die Gentechnik-freie Lebens- und Futtermittelproduktion enorm an Bedeutung gewonnen – durch die wachsende Zahl wirkungsvoller Kennzeichnungssysteme ebenso wie durch das steigende Marktvolumen. Auch in den USA sind die Produkte des "Non-GMO Projects" in wachsender Vielfalt im Handel erhältlich.

Aus diesem Grund veranstalten die ARGE Gentechnik-frei und der VLOG e.V. gemeinsam mit Unterstützern aus Politik und Wirtschaft die erste "**International GMO-free Labeling Conference**". Im Mittelpunkt der eintägigen Konferenz stehen intensiver Informationsaustausch zwischen den einzelnen Vergabesystemen, Unternehmen aus der Gentechnik-freien Wertschöpfungskette und wichtigen Stakeholdern ebenso wie die Diskussion über gegenseitige Anerkennung der einzelnen Systeme bzw. Optionen zur Annäherung der jeweiligen Vorgaben für Produktion und Kontrolle.

Der intensive Austausch zielt darauf ab, die Marktposition für die Gentechnik-freie Produktion weiter zu verbessern und Verbesserungsmöglichkeiten für die gesetzlichen bzw. wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu orten.

**Veranstalter:** ARGE Gentechnik-frei und Verband Lebensmittel ohne Gentechnik

**Programm, Anmeldung, weitere Informationen:** <http://www.gentechnikfrei.at/gmo-free-labeling-conference-intro>

## Vorarlberg-Hinweis:

Wussten Sie, dass die Ländle-Herkunfts- und Gütesiegel seit dem 1.1.2016 nach Milch und Eiern jetzt auch beim „Ländle- Fleisch“ eine Fütterung der Nutztiere ohne gentechnikveränderte Pflanzen garantieren? Wer hätte das vor 14 Jahren für möglich erachtet.

Ein großes Kompliment an alle beteiligten Partner für die Beharrlichkeit und ihre Konsequenz in der Umsetzung – allen voran den Landwirten, den Partnern in der Lebensmittelbranche und ganz besonders – Othmar Bereuter (Qualitätsmanagement der Ländle Qualitätsprodukte Marketing GesmbH.) und den tragenden Partnern vom ‚Ländle-Marketing‘.

Mehr unter <http://www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org/web/files/uploads/2016/04/Gentechnikfreiheit.pdf>

Fr 29. April 2016, 9.00 bis 12.00 Uhr, Adalbert-Welte-Saal in Frastanz

## 11. AQUA Forum: "Früchte tragen... faire Chancen für ein gutes Leben"

Was ist ein "gutes Leben"? Was ist für die Gesellschaft, für unsere Auftraggeber, unsere KlientInnen "fair"? Hat soziale Landwirtschaft im Sinne des Gemeinwohls eine Chance? Wie lässt sich soziale Landwirtschaft mit der Landwirtschaftsstrategie "Ökoland Vorarlberg - regional und fair" verbinden? Können wir gemeinsam faire Chancen für ein gutes Leben schaffen?

Das 11. AQUA Forum wirft einen kritischen Blick auf die vorherrschende Wirtschaftsweise und diskutiert die Möglichkeiten der sozialen Landwirtschaft in Vorarlberg. In ihrem Referat ergründet **Dr. Adelheid Biesecker**, Ökonomin und Prof.i.R., das "Gute Leben". Was es ist, warum wir es nicht haben und wie wir es bekommen können.

Anschließend Podiumsdiskussion mit der Referentin und LR Erich Schwärzler, Bernhard Bereuter, AMS Vorarlberg, Stefan Koch, Integra Vorarlberg, Manfred Walser, Regio ImWalgau, Simone König Bodensee Akademie

**Anmeldung:** [sabine.wagner@aqua-soziales.com](mailto:sabine.wagner@aqua-soziales.com); [www.aqua-soziales.com](http://www.aqua-soziales.com)

**Veranstalter:** Aquamühle Vorarlberg in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Vorarlberg und der Sparkasse Feldkirch

Sa 30. April 2016, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sportplatz Koblach, Siedlung 6

## 2. Koblacher Garten-Frühlings-Markt und Arche Noah Pflanzenmarkt

Zahlreiche Raritäten und Spezialitäten von schon fast vergessener oder neu entdeckter Gemüsesorten und Kräuter aus der Arche Noah - Sammlung stehen als Bio-Jungpflanzen für unseren diesjährigen Markt bereit. Auch heuer dürfen Sie sich wieder auf ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot freuen: die Aussteller werden Pflanzen, Kräuter, Rosen, Stauden, Korbwaren, Porzellan und vieles mehr anbieten.

Gerne laden wir Sie zudem ein, den einen oder anderen hilfreichen Tipp mit nach Hause zu nehmen: Wir präsentieren Ihnen eine innovative Methode, Gemüse mittels Strohhallen anzubauen - wann und wo Sie wollen. Unseren kleinen Gärtnern zeigen wir das richtige Eintopfen von Jungpflanzen in selbstgemachte Töpfe. Diese können anschließend gerne zur weiteren Pflege mit nach Hause genommen werden.

Für das leibliche Wohl während des Marktes sorgt der OGV Koblach.

Eintritt frei! Genügend Gratisparkplätze vorhanden.

**Veranstalter:** Arche Noah, OGV Koblach, Gemeinde Koblach

Einladungsflyer: <http://www.ogv.at/ogv/documents/2016/ogv20160315003218.pdf>

Sa 21. Mai 2016, 14.00 Uhr, Bregenz,

## March against Monsanto 2016

Wie schon in den Vorjahren, gibt es im Mai wieder die Demonstration "March Against Monsanto" für ein Europa:

- Ohne TTIP, CETA, TiSA
- Ohne GMO's
- Ohne Fracking
- Mit klugen, nachhaltigen und alternativen Konzepten für die Wirtschaft
- Mit sozialer Verantwortung auch für kommende Generationen (Enkeltauglichkeit)

**Sammelplatz** ist der Bahnhof Bregenz. Sollte aufgrund von Umbauarbeiten (Seestadt Bregenz) der Sammelplatz verlegt werden, stehen Hinweisschilder und/oder OrdnerInnen am Bahnhof, die den Weg weisen.

**Eintreffen am Sammelplatz ab 13:30 Uhr mit Musik und Unterhaltung. Um 14:15 Uhr geht's los.**

Von 13:30 bis 14:15 Uhr kommen 5 Züge aus dem Oberland am Bahnhof Bregenz an. Bitte nicht alle den letzten Zug nehmen. Die ÖBB ist zwar informiert und wird die Zuggarnituren hoffentlich erweitern. Die vergangenen Jahre haben aber gezeigt, dass viele BürgerInnen nicht zur Demo kommen konnten, weil die Züge überfüllt waren.

**Information und Veranstalter:** <https://soepps.wordpress.com>

Stellenausschreibung:

### **Gartenkooperative Liechtenstein/Werdenberg bietet Praktikum an**

Die Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg sucht für sechs Monate eine Praktikantin oder einen Praktikanten mit einem 60%-Pensum. Das Praktikum umfasst sämtliche saisonalen Tätigkeiten im Gemüseanbau. Wir suchen eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit, welche gerne im Garten arbeitet und sich für das Konzept der solidarischen Landwirtschaft interessiert.

**Mehr Informationen:** <http://www.gartenkooperative.li/praktikum-2016/>

Petition

### **Nein zu Glyphosat**

Die EU-Kommission macht ernst: Im Mai sollen die EU-Staaten über die Wiedezulassung des Pestizids Glyphosat für weitere 15 Jahre abstimmen. Glyphosat soll einen Freispruch erster Klasse erhalten, obwohl die Weltgesundheitsorganisation es als "wahrscheinlich krebserregend beim Menschen" einstuft. Das deutsche Umweltbundesamt stellte fest, dass das Pestizid entscheidend zum Verlust der biologischen Vielfalt und zum Artensterben beiträgt. Die Gefahren von Glyphosat werden verschwiegen, kritische wissenschaftliche Befunde fallen unter den Tisch.

Doch es regt sich Widerstand: Erste EU-Staaten haben bereits angekündigt, gegen Glyphosat zu stimmen. Es gibt eine wirkliche Chance, die Wiedezulassung zu verhindern - wenn auch Österreich "Nein" zu dem gefährlichen Pestizid sagt!

**Jetzt unterschreiben:** <http://www.global2000.at/nein-zu-glyphosat>

# Netzwerk blühendes Vorarlberg

Mi 6. April 2016, 20.00 Uhr Frastanz, Adalbert-Welte-Saal

## Mut zum wilden Eck

Was geschieht, wenn wir den Mut haben, ein Eck in unserem Garten ‚verwildern‘ zu lassen? - Das wilde Eck – egal ob gewollt oder nicht – ist ein wunderbarer Schatz im Garten. Es ist nicht nur schön, sondern es bringt uns der Natur auf eine ganz besondere Art und Weise näher.

**Roland und Angelika Mangold von faktor NATUR** geben einen spannenden Einblick in das, was das wilde Eck mit uns macht und sie helfen uns auch dabei, den Mut für das eigene ‚wilde Eck‘ auf zu bringen."

**Veranstalter:** Walgau Wiesen Wunder Welt

Sa 9. April 2016, 14.00 bis 18.00 Uhr, Lehrbienenstand Feldkirch-Tisis.

## Von Bienen und Blumen ...

Was machen denn die Bienen genau, wenn sie Nektar sammeln?

Seminar mit Michael Weiler, langjähriger Imker, Fachberater für ökologisch orientierte Imkerei und Buchautor "Der Mensch und die Biene"

Unter der Anleitung von Michael Weiler widmen wir den Kursnachmittag ganz der Beobachtung der Bienen, wenn sie aus dem Stock heraustreten und ihre Umgebung besuchen. Wir nehmen die ausgreifende, ausströmende von den Bienenstöcken sich in die Landschaft ausbreitende Bewegung wahr, sehen die Begegnung mit dem Blütenelement und die Aktivität dort. Was wird in die Begegnung eingebracht? Die Körperlichkeit der Bienen (und das Bienengift) von den Bienen her und das "Angebot" an Nektar und Blütenpollen von Seiten der Blütenpflanzen. Schließlich die Heimkehr: die aus der Landschaft zurückströmenden Bienen, die das Gesammelte in die Stöcke tragen und dort ablagern.

Gemeinsam mit dem Referenten werden die eigenen Wahrnehmungen reflektiert und in Zusammenhang gebracht mit der Frage: Wie begegnen, durchdringen sich diese zwei Bewegungen, einmal ausgehend von den Bienenstöcken und der Bewegung - die andere ausgehend von der Blütensituation in der Landschaft und der Aktivität?

Eingeladen sind alle, die sich für das Leben der Bienen interessieren. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Kosten:** € 35,00

**Information und Anmeldung:** [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at), Tel: 05572 33064, [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)

**Veranstalter:** Netzwerk blühendes Vorarlberg in Zusammenarbeit mit Naturschutzbund Vorarlberg und Bienenzuchtverein Feldkirch

Fr 8. und Sa 9. April 2016, ab 9.00 Uhr, Götzis am Garnmarkt und Wochenmarkt

## Blüten für Bienen

Den Bienen in Vorarlberg geht es schon seit längerer Zeit nicht mehr gut. Die Varroamilbe und andere Krankheiten setzen den fleißigen Tierchen immer mehr zu. Auch der Mensch macht es den Bienen nicht wirklich leicht. Vor allem der Einsatz von Insektiziden und Pflanzenschutzmitteln, sowie die intensive Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen, schwächt ihre Widerstandskraft. Immer weniger Nahrung muss von immer weiter her gesammelt werden. Daher werden wir als Imker aktiv.

An den Wochenmärkten am Freitag im Garnmarkt und am Samstag bei der Pfarrkirche Götzis werden speziell ausgesuchte Pflanzen angeboten, die gut in unsere Umgebung passen, pflegeleicht und bienenfreundlich sind. Auch sogenannte „Bee – Bombs“, Samenkugeln, die überall kinderleicht eingepflanzt werden können, gibt es günstig zu erwerben. Für Informationen über geeignete Pflanzen, aber auch über das Leben der Honigbienen stehen Ihnen an diesen Tagen die Mitglieder des Bienenzuchtvereins gerne zur Verfügung.

**Veranstalter:** Bienenzuchtverein Götzis/Mäder

Do 21. April 2016 19.00 bis 20.30 Uhr, Baywa Lauterach

### **Ein blühender Garten für Bienen und Insekten**

Vortrag und Gespräch mit DI Simone König, Netzwerk blühendes Vorarlberg

Immer öfter leiden Bienen und Insekten Hunger in unserer allzu grünen und aufgeräumten Landschaft. Es fehlen das gesunde Bunt, der Blütenreichtum, natürliche Lebensräume und Nistmöglichkeiten. Daher ist es umso wichtiger den Hausgarten möglichst naturnah, bienen- und insektenfreundlich zu gestalten und zu pflegen. Schließlich sind wir alle auf die fleißigen Bestäuber, seien es Wildbienen, Honigbienen, Wespen, Käfer oder Schmetterlinge angewiesen. Denn 80% der heimischen Blütenpflanzen inkl. den landwirtschaftlichen Nutzpflanzen sind auf Insektenbestäubung angewiesen. Die Referentin gibt praktische Tipps, was im eigenen Garten, am Balkon und auf der Terrasse für Bienen und die Artenvielfalt getan werden kann und geht auf Ihre Fragen ein.

**Information und Anmeldung:** [angelika.braendle@baywa.at](mailto:angelika.braendle@baywa.at), Tel: 05574/70060-209

**Veranstalter:** Baywa Lauterach

Fr 22. April 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr, Rankweil Kirche St. Josef

### **Blühwiese im eigenen Garten**

Wie es gelingen kann eine Blumenwiese in den eigenen Garten zu holen, zeigt Landschaftsplanerin Simone König vom Netzwerk blühendes Vorarlberg anhand ausgewählter Beispiele. Bei unserem Kursnachmittag besuchen wir verschiedene Wildblumenflächen in Rankweil und erfahren mehr rund um die Methoden zur Anlage eines vielfältigen, blütenreichen und insektenfreundlichen Gartens. Und wir legen eine Versuchsfläche an, um aus einer Rasenfläche ein Stück Blumenwiese zu machen.

**Anmeldungen und Infos beim Bürgerservice** der Marktgemeinde Rankweil: T 05522 405 1125 oder [buergerservice@rankweil.at](mailto:buergerservice@rankweil.at)

**Veranstalter:** natuRankweil

Sa 23. April 2016, 13.30 bis 16.30 Uhr, Exk. Rheindamm Lustenau, Treffpunkt Zollamt Wiesenrhein

### **Wildbienen und ihre Lebensräume**

Mit Mag. Timo Kopf, Wildbienenexperte

Als zuverlässige und teilweise spezialisierte Bestäuber spielen Wildbienen - zu denen auch Hummeln gehören - und andere Insekten eine wichtige Rolle für die heimischen Wild- und Nutzpflanzen. Einer der artenreichsten Lebensräume der über 300 Wildbienenarten Vorarlbergs sind die Dämme entlang des Rheins. Hier finden über 150 Wildbienenarten und weitere bestäubende Insekten gute Lebensbedingungen.

gen vor. Einerseits, weil die Dämme selbst durch sandigen Untergrund und offene Stellen Brutmöglichkeiten bieten, andererseits, weil von Seiten der Rheinbauleitung darauf geachtet wird, standortgerechte Wiesenvegetation mit großem Blütenreichtum anzusiedeln und zu erhalten. Bei der Exkursion zum Rheindamm und am Alten Rhein in Lustenau führt Mag. Timo Kopf in die Biologie und Lebensräume von Wildbienen und ihren Verwandten ein und erläutert, was für die Artenvielfalt der bestäubenden Insekten getan werden kann.

**Information und Anmeldung:** [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at), Tel: 05572 33064

**Veranstalter:** Netzwerk blühendes Vorarlberg, Marktgemeinde Lustenau und Naturschutzbund Vorarlberg. Teilnahme kostenlos.

Mi 18. Mai 2016, 17.00 bis 19.00 Uhr, Götzis – Garten der Familie Loacker-Schöch-Nägele

### **Naturvielfalt im Garten**

Familie Loacker-Schöch-Nägele öffnet für uns ihr Gartentor und führt durch den Naturgarten, den Staudengärtner Lothar Schmidt angelegt hat. Da der Untergrund bewusst mager gehalten wurde, gedeihen die verschiedensten Wildblumen und einheimischen Blühpflanzen und bieten das ganze Jahr über Nahrung für Nützlinge. Durch die Anlage eines Teichs und daneben trockenen Standorten sind Lebensräume entstanden, die gerade für Wildbienen und andere bestäubende Insekten besonders wertvoll sind.

**Kosten:** € 5,00

**Information und Anmeldung:** [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at), Tel: 05572 33064

**In Zusammenarbeit mit:** Naturschutzbund Vorarlberg, Bienenzuchtverein Götzis-Mäder und Obst- und Gartenbauverein Götzis

1. Vorarlberger Bienenmuseum, Dorfstrasse 5, Nenzing/Beschling

### **Bienenmuseum Immenhof**

Dieses Jahr feiert das Museum sein 10-jähriges Bestandsjubiläum. Alle Altersgruppen sind herzlich Willkommen. Es bietet sich für Schüler, Kindergärtler und Erwachsene als Informationsquelle an. Zwei unterschiedliche Lehrpfade können jeder Zeit besichtigt werden.

Geöffnet von Anfang April bis Ende September, jeweils Freitag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Selbstverständlich werden bei telefonischer Voranmeldung gerne andere Besuchszeiten vereinbart.

Auf den Besuch freut sich **Edith Berchtold**, Tel. 0650/4722098 oder per Mail: [bienenmuseum-berchtold@gmail.com](mailto:bienenmuseum-berchtold@gmail.com)

# Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen

Do 7. April 2016, 20.00 Uhr, ORF Landesstudio Vorarlberg Im Rahmen der Reihe 'Schule bewegen'

## Kompetenz als Problem

**Referent:** Prof. Dr. Jochen Krautz, Professor für Kunstpädagogik an der Bergischen Universität Wuppertal. Vortrag mit anschließender Diskussion über die Hintergründe und Auswirkungen des Kompetenzkonzepts in Schule und Bildung

**Anmeldung erbeten:** [office@bildungsgewerkschaft.at](mailto:office@bildungsgewerkschaft.at) oder [karten.vbg@orf.at](mailto:karten.vbg@orf.at)

**Veranstalter:** Vorarlberger LehrerInneninitiative - VLI und die Unabhängige Bildungsgewerkschaft - UBG in Zusammenarbeit mit der ARGE GEMEINSAME SCHULE und weiteren 23 Organisationen

Mi 13. April 2016, 20.00 Uhr, Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

## Wider den Erziehungswahn

Vortrag von Prof. Dr. Peter Schneider, Psychologe, Psychoanalytiker, Satiriker und Autor, Zürich

Der gesellschaftliche Druck, im Erziehungsalltag mit Kindern alles richtig zu machen, wächst. Der Referent dagegen steht für mehr Gelassenheit in der Erziehung. Wie kann man wieder Frieden und Ruhe in die Erziehung bringen?

### Cool down: Weniger Perfektionismus, mehr Ruhe

Peter Schneider möchte ermutigen, Abschied zu nehmen vom hohen Perfektionsanspruch, der die Beziehung von Eltern und Kindern belastet. Er bietet stärkende und entlastende Praxisbeispiele für den konkreten Erziehungsalltag an.

**Eintritt frei, Anmeldung erbeten:** [andrea.pfanner@voki.at](mailto:andrea.pfanner@voki.at)

**Flyer zur Reihe:** [http://www.vorarlberger-kinderdorf.at/familienimpulse/angebote/veranstaltungsreihe-wertvolle-kinder/WK\\_2015\\_tuerkis\\_Mailversion.pdf](http://www.vorarlberger-kinderdorf.at/familienimpulse/angebote/veranstaltungsreihe-wertvolle-kinder/WK_2015_tuerkis_Mailversion.pdf)

Mo 16. Mai 2016 Vortrag / Beginn 19.30 Uhr, Di 17. Mai 2016, Seminar 09.30 bis 15.30 Uhr, Kom Altach, Kirchfeldstrasse 1a

## Effektives Lernen durch 'Formative Assessment'

Referentin: **Shirley Clarke**, eine weltweit führende Expertin für 'Formative Assessment'.

'Formative Assessment' ist ein Sammelbegriff für ein Bündel von praxiserprobten, evidenzbasierten Strategien mit dem Ziel, das Lernen für LehrerInnen und SchülerInnen sichtbar zu machen und alle SchülerInnen zu befähigen, selbstsichere und selbstständige Lernende zu werden.

**Information und Anmeldung:** <http://infopool.wkv.at/easyLink/document.php?ID=eTohtFwK&USER=BAS>

**Veranstalter:** PH Vorarlberg u.a.

Di 5. April 2016, 19.00 Uhr, Bregenz, Vorarlberg Museum

## **Word Peace Game – eine Einführung für Eltern**

Vortrag von John Hunter, Pädagoge und vielfach ausgezeichnete Bildungsberater. Er entwickelte das World Peace Game mit 9- bis 12-jährigen Kindern. Das Spiel ermöglicht es jungen Menschen, ihre Fähigkeiten und Denkgewohnheiten im Sinne einer gelungenen Zusammenarbeit in diversen Gruppen zu trainieren. Um die Aufgaben des Spiels zu lösen, müssen sie langfristig-strategisches Denken anwenden: Die Kinder müssen komplexe Probleme erkennen, Informationen filtern, Verantwortung übernehmen, im Team arbeiten, schnell Entscheidungen treffen und diese revidieren, wenn sie ins Nichts führen oder zu scheitern drohen. Im Spiel lernen sie, mitfühlende Entscheidungen zugunsten des Zusammenlebens aller Menschen unseres Planeten zu treffen.

**Anmeldung:** [weltderkinder@vol.at](mailto:weltderkinder@vol.at)

**Spende** zugunsten der Durchführung des World Peace Game: <https://mit.einander.at/world-peace-game/fans/>

**Detailprogramm:** [www.weltderkinder.at](http://www.weltderkinder.at)

**Veranstalter:** Welt der Kinder

Mi 27. bis Sa 30. April 2016, Festspielhaus Bregenz

## **Symposium Soziale Praktiken und generationales Ordnen: Den Wandel gestalten!**

Die Mitwirkenden der Veranstaltung zeichnen die Kräfte unserer Gegenwart nach, die in ihren Wechselwirkungen die Lebenschancen unserer Kinder und Jugendlichen prägen. Zentral wird die Frage gestellt, wie gesellschaftliche Teilhabe gelingen kann und welches die Voraussetzungen für die Kooperation zwischen den Generationen und Professionen sind. Berücksichtigt werden Wirkungen von Armut, ökonomischer Ungleichheit, Flucht und Migration; Stress, psychische Gesundheit und die Folgen von psychischer Erkrankung; Bedeutung und Wirkung virtueller Welten und der social media; neue Autorität und Wertesysteme in Elternschaft und Bildung; Friedensarbeit und sozialräumlich orientierte Prävention.

Unter den ReferentInnen befinden sich:

John Hunter, Felix Warneken, Daniele Glätzle-Rützler, Franz Schultheis, Richard Wilkinson, Doris Bühler Niederberger, Judith Hollenweger Haskell, Sabine Walper, Gehad Mazarweh, Ulrich Ladurner, Wulf Schiefenhövel, Yazdi Kurosch, Michael Kaess, Elisabeth Handke, Frederick Groeger Roth, Silke Wiegand-Grefe, Martin Lemme, Herbert Siegrist, Ursula Henzinger, Maria Kluge.

**Detailprogramm:** [www.weltderkinder.at](http://www.weltderkinder.at)

**Veranstalter:** Welt der Kinder

# Menschenwürde und Interkultureller Dialog

Do 7. April 2016, 19.30 Uhr, Rankweil, Vinomnaal, Kleiner Saal, Ringstraße 3

## Zivilcourage verändert die Welt

Vortrag mit **Verena Daum** – Autorin, freie Journalistin, Chefredakteurin der Vorarlberger Nachrichten von 2012 bis 2015

In Verbindung mit ihrem Buch „Verantwortungslos – Zivilcourage für ein Ende des Kriegs gegen die Menschlichkeit“ wird sie das Naturgesetz und Prinzip von Ursache und Wirkung verdeutlichen und Einblick geben in ein aktuelles Landwirtschaftsprojekt in Äthiopien.

„Ändert die Welt!“ und „Habt Mut!“ rufen uns ihre Freunde und Autoren-Kollegen Jean Ziegler und Erwin Kräutler zu. Die Kraft der aufgeklärten globalen Zivilgesellschaft bedeutet, dass JEDE und JEDER von uns im eigenen Umfeld und im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten am Wandel mitwirken kann. Wir alle können beitragen zu einer friedvollen, ethischen und ökologisch-sozialen Entwicklung.

Anschließend **Marktplatz von Vorarlberger Initiativen:**

Attac – Erich Zucalli, Auslandscharitas – Michael Zündel, Bodensee Akademie – Simone König, Freies Radio Proton – Ruth Kanamüller, Gemeinwohlökonomie – Susanne Entner, Konsumentensolidarität – Hubert Feurstein, Sozialökonomische Plattform – Kurt Walser, Straßenzeitung Marie – Gernot Hämmerle, Talentetausch – Maria Spettel, Tankstelle Bregenz – Eva Winter, Wandeltreppe – Florian Fulterer

**Veranstalter:** GRÜNEN FORUM Rankweil in Zusammenarbeit mit der Grünen Bildungswerkstatt Vorarlberg

**Blog von Verena Daum** mit vielen Beiträgen zum Thema Menschenwürde, Zivilcourage und Umweltschutz: [www.progression.at](http://www.progression.at)

Mi 13. April 2016, 20.00 Uhr, Bregenz, Vorarlberg Museum

## Informationsabend Bank für Gemeinwohl

Vortrag mit Max Ruhri, Vorstand Freie Gemeinschaftsbank Basel und Aufsichtsrat der BFG

Der Referent wird sich in seinem Impulsvortrag "mit Menschen unterwegs" auf 4 Fragen konzentrieren:

- Wohin führt die gegenwärtige Praxis der Finanzindustrie?
- Was für Auswirkungen haben Transparenz und wechselseitige Wahrnehmung?
- Was treibt uns an außer Kapital und Gewinn?
- Wohin geht das Geld, wenn ich Kunde bei der freien Gemeinschaftsbank wäre?

Danach gibt es moderierte Gesprächsrunden mit Christian Hörl, Kuno Sohm und anderen.

**Mehr Informationen:** [office@kunosohm.at](mailto:office@kunosohm.at); [www.mitgründen.at](http://www.mitgründen.at)

**Veranstalter:** Bank für Gemeinwohl – Regionalgruppe Vorarlberg

Sa 16. April 2016, 09.00 bis 17.00 Uhr, Bildungshaus Batschuns/Zwischenwasser

## Verschleiert? Unser Bild von Frauen im Islam

Seminar für Frauen

Kopftuch und Schleier gelten im Westen meist als Symbole der Unterdrückung von Frauen. Im Gegensatz dazu wird die eigene Lebensweise als gleichberechtigt wahrgenommen. Der Workshop schafft einen

Vertrauensraum, diese herkömmlichen Bilder aufzubrechen und bietet die Möglichkeit, sich selbst und die scheinbar so anderen besser kennenzulernen. Das hilft Ängste zu nehmen, Fragen zu beantworten, Gemeinsamkeiten sichtbar zu machen sowie Unterschiede zu akzeptieren. Methodisch arbeiten wir mit den Erfahrungen und inneren Bildern der Teilnehmerinnen ebenso wie mit Abbildungen, Zitaten und Filmen. Psychodramatische Zugänge helfen dabei, eigene Standpunkte und Erfahrungen in Szenen und Aufstellungen zu erkunden. Sozialwissenschaftliche Inputs ergänzen die Analysen.

Referentinnen: **Dr.in Katharina Novy**, Wien, Soziologin, Historikerin, Psychodrama-Rollenspielleiterin und **Ines Hofbauer**, Beraterin und Trainerin, Spezialisierung: kulturelle Vielfalt und globales Lernen. Sie hat in Indien und in der Türkei gelebt.

**Kosten:** 55,00 € Kurs; Mittagessen 12,50 €

**Info und Anmeldung:** [bildungshaus@bhba.at](mailto:bildungshaus@bhba.at) oder 0043 (0)55 22 / 44 2 90-0

## Veranstaltungen von befreundeten Organisationen

### Talente Vorarlberg

22. April bis 22. Mai 2016, Hohenems

#### Talente City – 20 Jahre Talente Vorarlberg

Einkaufen, Veranstaltungen besuchen und einfach genießen! Erleben Sie mit uns einen Monat voller TALENTE. Was steckt hinter TALENTE? Spazieren Sie durch die Innenstadt, betrachten Sie unsere Schaufenster, informieren Sie sich und lassen Sie sich inspirieren in der Marktstraße 3, unserem Geschäft auf Zeit. Unsere Veranstaltungen im Löwensaal und die Filmtage im Salomon Sulzer Saal eröffnen neue Blicke auf Zusammenhänge und bedeutende Themen des Lebens. Tauchen Sie ein – tauschen wir uns aus!

Fr 22. April 2016, 17.00 Uhr, Hohenems Marktgasse 3

Vernissage im Projektgeschäft anschließend um 20.00 Uhr Vortrag mit Christian Felber im Löwensaal

#### Gemeinwohlökonomie – und was es mit mir zu tun hat

Eine alternative Wirtschaftsordnung, die durch das Umschreiben der Systemspielregeln den Werte-Widerspruch zwischen Markt und Gesellschaft auflöst. TALENTE Systeme, regionale Währungen und Bürgerfinanzierung sind ein wesentlicher Bestandteil dieser neuen demokratischen Ökonomie. Ein Ansatz, der viele Fragen aufwirft und sogar Gegnerschaft provoziert. Wir laden Sie ein, sich selbst ein Bild zu machen und Fragen zu stellen. Neues Wirtschaften braucht schon heute das Miteinander von Vielen.

#### Kartenvorbestellung

für Euro-Karten [www.laendleticket.com](http://www.laendleticket.com)

per Email für Talente-Karten: [info@allmenda.com](mailto:info@allmenda.com), Restkarten in beiden Währungen an der Abendkassa

**Eintritt:** 16,60 € oder 150 Talente für Vereinsmitglieder

**Alle Veranstaltungen:** [www.talente.cc](http://www.talente.cc)

## Filmabende BIO AUSTRIA Vorarlberg und Weltladen Wolfurt

Mi 13. April 2016, 19.30 Uhr, Dornbirn Spielboden

### Das Leben ist keine Generalprobe

Der Film beobachtet die Umsetzung einer Unternehmensidee von einer gerechteren Welt in einer der wirtschaftlich schwächsten Regionen Österreichs, dem nördlichen Waldviertel. Wie vereinbart der Firmeninhaber der Waldviertler Schuhfabrik, Heinrich Staudinger, sein Modell mit den wirtschaftlichen Entwicklungen der Gegenwart?

**Nähere Informationen** bei Ruth Wechner, [ruth.wechner@bio-austria.at](mailto:ruth.wechner@bio-austria.at); T 05574/44 777-22

Do 28. April 2016, 20.00 Uhr, Kultursaal Wolfurt, vis a vis der Gemeinde

### Global Shopping Village - wie Ortszentren veröden

**Die globalen Ursachen und deren lokalen Auswirkungen von Shopping Centern verstehen. Filmvorführung und Diskussion.**

Die Shoppingcenterfläche hat sich in Europa in den letzten 20 Jahren auf 160 Millionen m<sup>2</sup> verdreifacht. Auch im Rheintal kennen wir die Zentren an den Ortsrändern und kilometerlange aneinander gereihte Shops entlang von Durchzugsstrassen. Im Film werden drei repräsentative Orte vorgestellt. Brancheninsider und Kritiker erklären die vielfältigen Auswirkungen, die auch wir in Vorarlberg bereits erleben.

Im Anschluss an den Film steht **Theresia Fröwis** für eine **Diskussion** zur Verfügung. Sie ist Spartenobfrau des Vorarlberger Handels und vertritt damit 6.500 Handelsunternehmen in Vorarlberg. Weiters ist sie eine der InitiatorInnen der Initiative "Blühende Stadt- und Ortszentren", welche sich für die Nahversorgung und damit Lebensqualität in den Gemeinden engagiert.

**Veranstalter:** Weltladen Wolfurt - WeltFairEin und Südwind

[Newsletter an- oder abmelden: http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)